

## Ausführung ST

Die Ausführung ST wird manuell betrieben. Die Position der Trimmklappen wird durch Leuchtdioden angezeigt.

Funktion der Taster:

Taster oben: -----	Beide Klappen fahren nach unten, der Bug neigt sich.
Taster unten: -----	Beide Klappen fahren nach oben, der Bug hebt sich.
Taster links: -----	Klappe links nach oben, rechts nach unten, Boot neigt sich nach backbord.
Taster rechts: -----	Klappe rechts nach oben, links nach unten, Boot neigt sich nach steuerbord.

## Ausführung Automatic

Tastenfunktionen im manuellen und Automatikbetrieb wie Ausführung ST.

### Betriebszustände:

Anlage ist betriebsbereit.	Kontrollleuchte in Taste <b>Automatic</b> ist aus.
Anlage ist in Funktion Automatic, automatischer Krängungsausgleich ist aktiv.	Kontrollleuchte in Taste <b>Automatic</b> blinkt.

Eine zusätzliche Unterstützung der Anfahrhilfe ist mit der Funktion **HF** integriert. Vor Beginn der Fahrt sollen die Klappen in ausgefahrener Position stehen, **Automatic** auf Aus. Unmittelbar vor Übergang in die Gleitfahrt **Automatic** einschalten. Klappen fahren auf 90% obere Stellung. Automatischer Krängungsausgleich ist aktiv. Längstrimm über oberen oder unteren Taster einstellen.

Bei der Funktion **OF** entfällt das Hochfahren der Klappen: Einstellung für Verdränger.  
Die Funktionen **HF** oder **OL** werden durch einen Jumper auf der Geräterückseite neben der 10-poligen Klemmleiste aktiviert:

Mit Jumper:	Funktion <b>HF</b> .
Ohne Jumper:	Funktion <b>OL</b> .

## Ausführung Automatic N

Eine geschwindigkeitsabhängige Umschaltung auf **Automatic** erfolgt selbsttätig über eine Staudruckdüse mit Druckschalter. Die Einschaltgeschwindigkeit lässt sich am Druckschalter einstellen. Die werksseitige Einstellung beträgt 10 kn.

### Betriebszustände:

Anlage ist in Funktion Automatic, automatischer Krängungsausgleich ist nicht aktiv.	Kontrollleuchte in Taste <b>Automatic</b> leuchtet.
Aktivierung der Automatic bei > 10kn, automatischer Krängungsausgleich ist aktiv.	Kontrollleuchte in Taste <b>Automatic</b> blinkt.

## Flybridge

Ein zusätzliches Steuergerät ermöglicht die Bedienung der Anlage von der Flybridge aus.

**Steuergerät WO:** Einfache Betätigung der Klappenantriebe mit Kippschalter ohne Stellungsanzeige.  
Eine Umrüstung auf andere Ausführungen ist jederzeit möglich. Es ist lediglich das Steuergerät auszutauschen.

## Allgemeine Hinweise

Beim Krängungsausgleich bewegen sich die Klappen gegenläufig, damit sich der Längstrimm nicht verändert. In Verdrängerfahrt sollte man die Klappen runterfahren, womit das Gieren erheblich gemindert wird. Bei schwerer See Automatic ausschalten und Klappen hochfahren.